Objekt:	Gemeinschaftsprägung Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt am Main
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 7232-105

Beschreibung

Der von Mainz, Hessen-Darmstadt, Nassau-Saarbrücken und Frankfurt am Main gemeinschaftlich geprägte Halbbatzen aus dem Jahr 1628 trägt auf seiner Vorderseite die Wappen der vier Münzherren und auf seiner Rückseite den Reichsapfel mit der Wertzahl Z. Diese Münze gehört zum Fund von Oberurbach, der nach 1630 verborgen und um 1930 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 18,2 mm, Gewicht: 0,95 g, Stempelstellung: 9h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1628
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Oberurbach
Beauftragt	wann	

wer	
wo	Grafschaft Saarbrücken

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Joseph, Paul / Fellner, Eduard (1896): Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen. Frankfurt a.M., Nr. 400